

Vorberatung eines 1. Nachtragshaushaltsplans 2020:

Bericht zur Entwicklung des Haushaltsjahrs 2020

Stand: 25.05.2020



Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Erträge

Bezeichnung	2020	2019	Vergleich
Grundsteuer	2.100 T€	2.059 T€	+41 T€
Gewerbesteuer	2.800 T€	6.700 T€	-3.900 T€
Einkommensteuer	9.803 T€	9.846 T€	-43 T€
Umsatzsteuer	780 T€	763 T€	+17 T€
Familienleistungsausgleich	741 T€	713 T€	+28 T€
Schlüsselzuweisungen	2.428 T€	4.291 T€	-1.863 T€
Investitionszuschüsse	1.161 T€	1.241 T€	-80 T€
Zuw. Kindergarten FAG	1.873 T€	1.618 T€	+255 T€
Gebühren	2.884 T€	3.050 T€	-116 T€

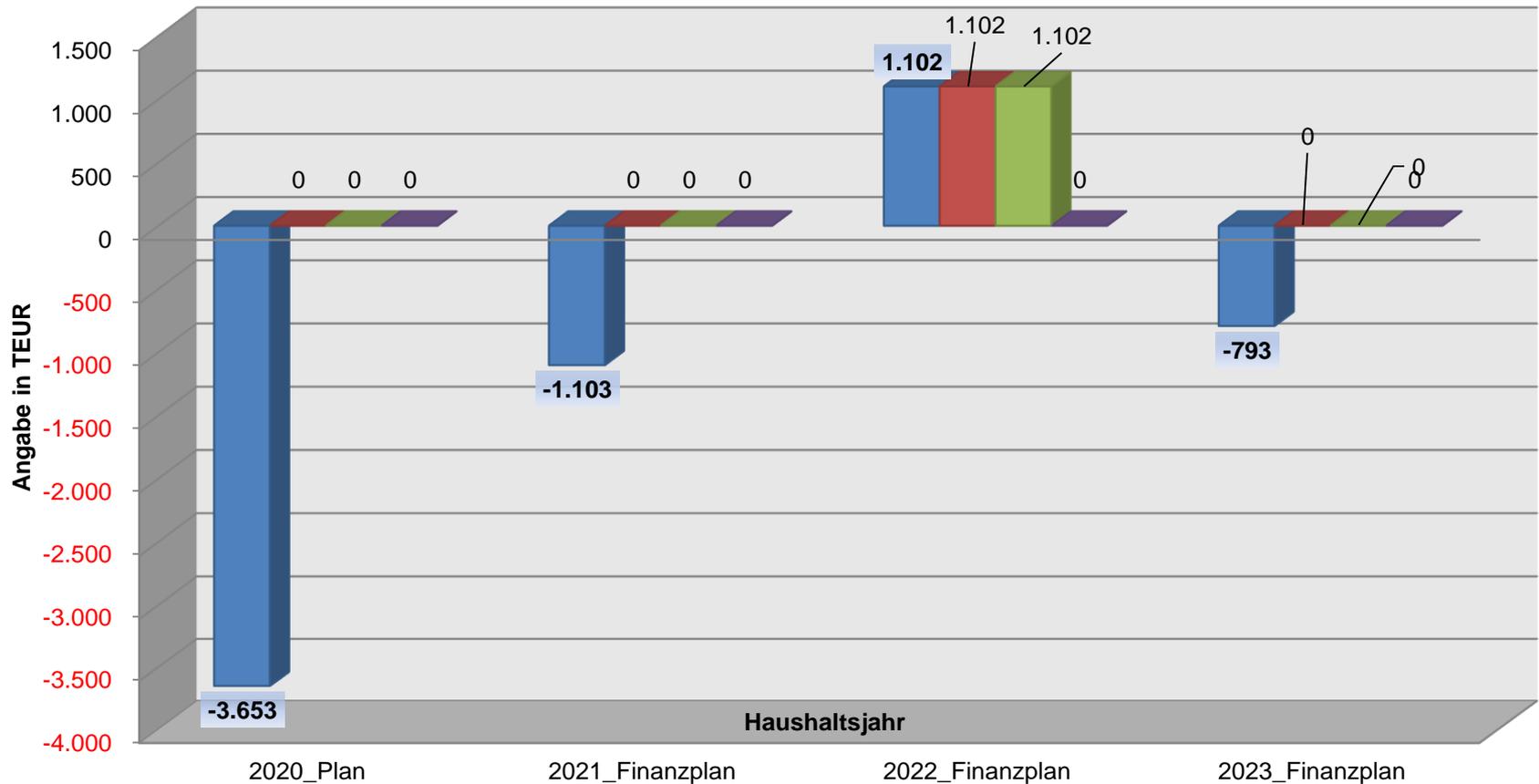
Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2020	2019	Vergleich
Personal**	6.866 T€	7.443 T€	-577 T€
Sächl. Aufwand	5.892 T€	6.866 T€	-946 T€
Zuw. / Zuschüsse	5.860 T€	5.161 T€	+974 T€
Zinsausgaben	446 T€	464 T€	-18 T€
GWS-Umlage	271 T€	1.139 T€	-868 T€
Kreisumlage*	6.072 T€ 4.892 T€	5.300 T€	+772 T€ -408 T€
FAG-Umlage*	4.752 T€ 716 T€	4.011 T€	+741 T€ -3.295 T€

Haushaltsausgleich

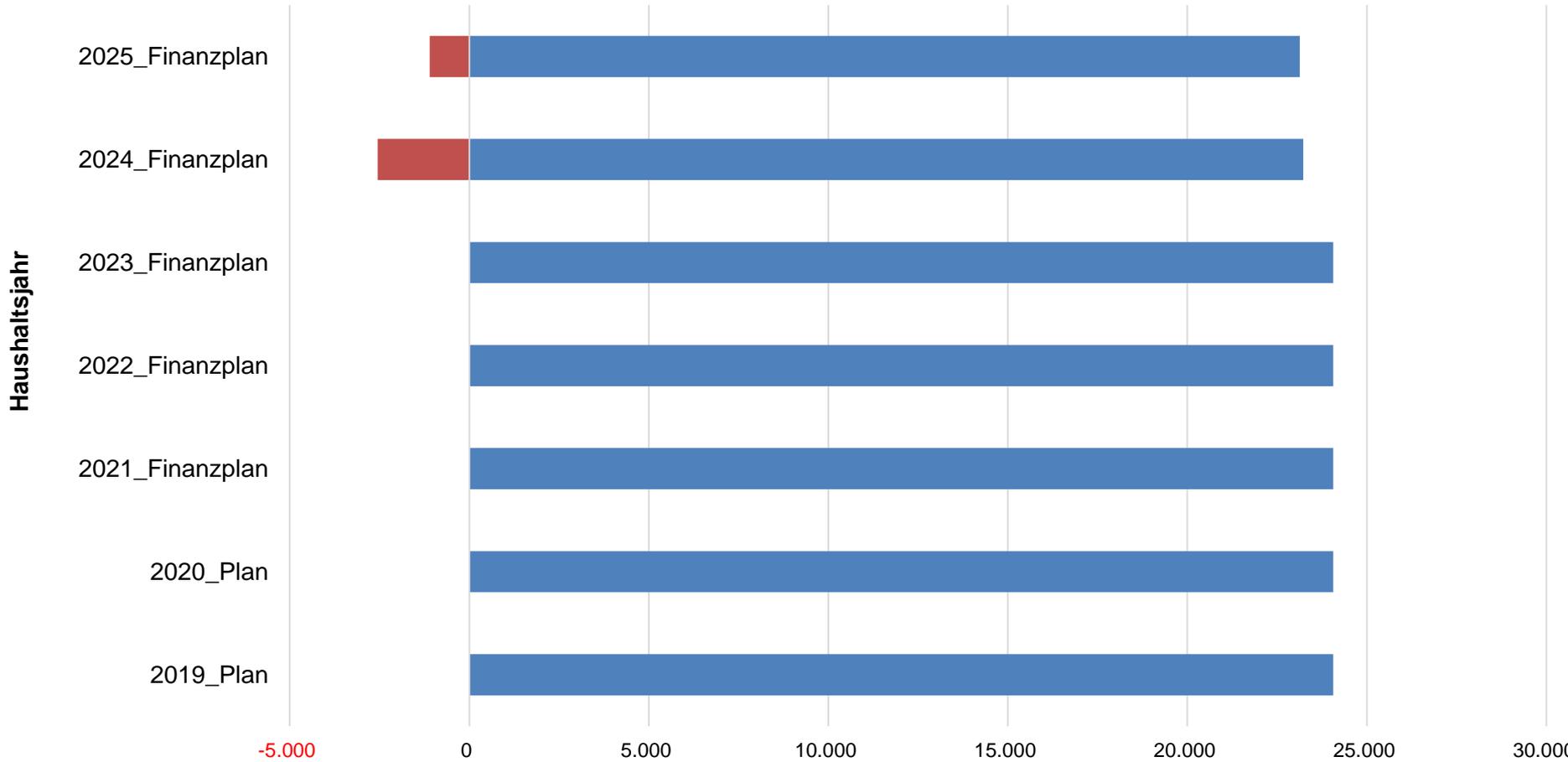
- Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis
- Zuführung zur Rücklage ordentliches Ergebnis
- Entnahme aus Rücklage ordentliches Ergebnis
- Stand der Rücklage ordentliches Ergebnis



Entwicklung des Basiskapitals

*Hinweis: hier ist aktuell
exemplarisch als Basiskapital nur der
bewertete Grund&Boden angeführt

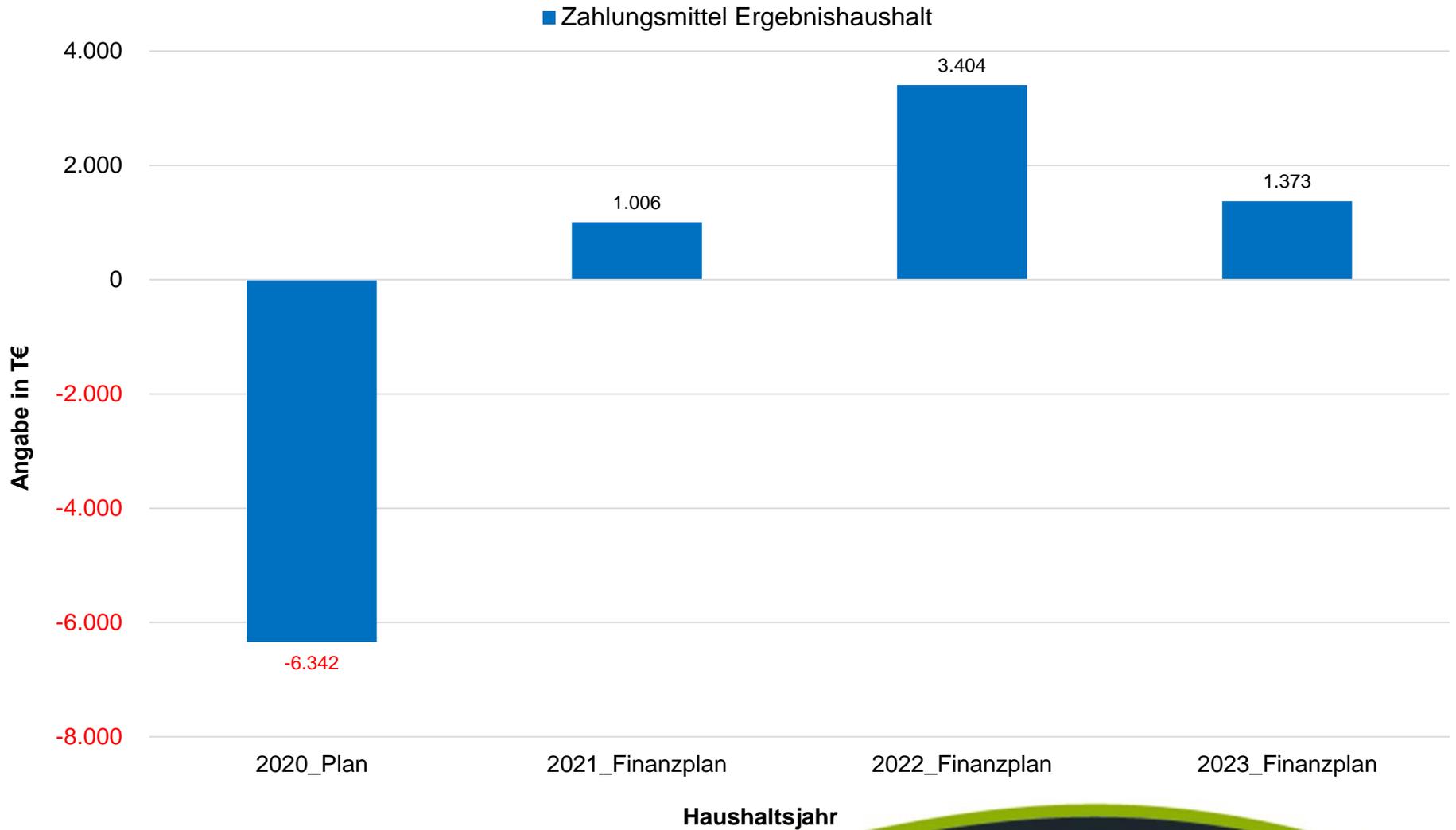
■ Stand des Basiskapitals* zum 31.12. ■ Verrechnung mit dem Basiskapital



Angabe in T€

Verlauf des Haushaltsjahrs 2020

Zahlungsmittelbedarf bzw. -überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit



Mai-Steuerschätzung 2020

Grundlage: reale BIP-Entwicklung

- 2020: -6,3 %
- 2021: +5,2 %
- 2022: +1,4 %

Mai-Steuerschätzung 2020

BMF: Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ musste noch nie in seiner 65-jährigen Geschichte mit so vielen Unwägbarkeiten zurechtkommen. Bei den Schätzungen seien dem ungewissen Ausgang und der Dauer der Pandemie selbst wie deren weltweiten finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf die deutschen Staatseinnahmen Rechnung zu tragen gewesen. **Um solidere Grundlagen für die Haushaltsplanung 2021 des Bundes zu haben, werde der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ Anfang September eine Interims-Steuerschätzung vornehmen.**

Mai-Steuerschätzung 2020

Was ist konkret ersichtlich?

- Einkommensteueranteil 2020 und 2021
- Umsatzsteueranteil 2020 und 2021
- Familienleistungsausgleich 2020 und 2021

Mai-Steuerschätzung 2020

Was fehlt weiterhin?

- Kopfbetrag für Schlüsselzuweisungen
 - Schlüsselzuweisungen 2020?
 - FAG-Umlage 2020?
- Kopfbetrag für Kommunale Investitionspauschale
 - Kopfbetrag für 2020?

Mai-Steuerschätzung 2020

Finanzverhandlungen zwischen Land und Gemeindetag / Städtetag haben begonnen.

Erst nach Abschluss werden Kopfbeträge für

- Schlüsselzuweisungen
- Kommunale Investitionspauschale

bekanntgegeben.

Gewerbesteuer 2020

- Bei Entwicklung wie in Wirtschaftskrise 2008/2009 Rückgang auf -550.000 Euro (Zusammentreffen von Rückgang VZ wie 2008/2009 und bekannte/erwartete Rückzahlungen)
- Bei interner Fortschreibung auf Basis aktueller Zahlen Rückgang auf Jahresertrag von 1.900.000 Euro erwartet – es liegen aber noch keine wirklich bedeutenden VZ-Anpassungen ab 2020 vor. **Diese Annahme könnte somit zu positiv sein.**

Risiken der Prognose

- In welcher Höhe und wann muss die Gemeinde Gewerbesteuern zurückzahlen bzw. werden Vorauszahlungen verringert?
=> 1,9 Mio. oder -0,55 Mio.?
- Ergibt die Interimssteuerschätzung im September 2020 starke Abweichungen des Einkommensteueranteils, der Schlüsselzuweisungen und der kommunalen Investitionspauschale von der Mai-Steuerschätzung?

Was fehlt sonst noch?

- Verlustausgleich Kurhaus, Gesellschaftshaus
- Ertragsausfälle der Kindergärten
 - eigene Kindergärten
 - Kindergärten der Kirche
 - Kindergärten Dritter

Wer übernimmt die bisher ausgesetzten Beiträge, falls diese erlassen werden sollten? Reicht die Soforthilfe des Landes dafür aus?

- (...)

Weitere Risiken

- Können die für 2020 geplanten Veräußerungserlöse aus dem Baugebiet Rück II erzielt werden?
- Fallen Einzahlungen und Auszahlungen zeitlich ungünstig auseinander? (Liquidität)

Unsichere Prognose

Ergibt es überhaupt Sinn, im Juli einen Nachtragshaushaltsplan zu beschließen, der im September bereits wieder überholt sein könnte?

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Erträge

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Grundsteuer	2.135 T€	2.100 T€	+35 T€
Gewerbesteuer	1.900 T€	2.800 T€	-900 T€
Einkommensteuer	8.751 T€	9.803 T€	-1.052 T€
Umsatzsteuer	854 T€	780 T€	+74 T€
Familienleistungsausgleich	653 T€	741 T€	-88 T€
Vergnügungssteuer	275 T€	325 T€	-50 T€
Schlüsselzuweisungen	???	2.428 T€	???
Investitionspauschale	???	1.161 T€	???
Kiga,Hort,VHS GebAusf	-100 T€		-100 T€
Summe			-2.081 T€

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Personal**	7.069 T€ (K)	6.866 T€	+223 T€
Abfindungen	78 T€ (K)	50 T€	+28 T€
Digitale Gremienarbeit	+26 T€		+26 T€
Aufwand Schutz vor Corona	+50 T€		+50 T€
Aktualisierung Provisorien Kindergärten			-75 T€
Zwischensumme			+252 T€

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Private Kigaträger	1.400 T€	1.310 T€	+90 T€
ÖPNV	465 T€	380 T€	+85 T€
Verlustausgleich			
Verlustausgleich Freibad	342 T€	220 T€	+122 T€
Eistreff	-22 T€	40 T€	-62 T€
FAG-Umlage	???	4.752 T€	???
GWS-Umlage	166 T€	245 T€	-79 T€
Zwischensumme			+156 T€

Ergebnishaushalt 2020

Übersicht

Bezeichnung	2020 NT
Erträge	-2.081 T€
Aufwand	+408 T€
Soforthilfe des Landes	+173 T€
Saldo	-2.316 T€

Auswirkungen auf Ergebnishaushalt

Saldo Ergebnishaushalt bisher	-3.653.000 €
Prognose Verschlechterung	-2.316.000 €
Saldo Ergebnishaushalt 2020 neu	-5.969.000 €

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit bisher	-6.342.000 €
Prognose Verschlechterung	-2.316.000 €
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 neu	-8.658.000 €

Finanzhaushalt 2020 saldierte Änderungen

Bezeichnung	2020 NT
Erträge	+467 T€
Aufwendungen	-1.666 T€
Saldo	-2.133 T€

Auswirkungen auf Finanzierungsmittel aus Investitionstätigkeit

Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	+1.962.000 €
Verbesserung	+2.133.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	+4.095.000 €

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.658.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit - aktualisiert -	+4.095.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (=Kreditaufnahme)	+4.380.000 €
Entwicklung Finanzierungsmittelbestand 2020	-183.000 €

Liquidität zum 01.01.2020

- Liquidität zum 31.12.2019 im Rahmen des Haushaltsplans 2020 angenommen mit:
7,758 Mio. Euro
- vJR 2019: Bis zu 11 Mio. Euro?
 - **Liegt das ausschließlich daran, dass sich wegen späterem Rechnungseingang Auszahlungen von 2019 nach 2020 verschoben haben? => Dann keine finanzielle Verbesserung**
 - oder ist ein Teil auch auf echte Verbesserungen zurückzuführen, weil tatsächlich weniger Aufwand angefallen ist? => Detaillierte Prüfung erforderlich
 - Rechnungsamt wird das prüfen und das Ergebnis in der GRS am 24.06.2020 bekanntgeben.

Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2020

Plan 2020 auf Basis Prognose Dez. 2019	7.758.000 €
vJR 2020 aktuell	~11.000.000 €
Differenz	+3.242.000 €

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2020	11.000.000 €
Zahlungsmittelbedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.658.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit - aktualisiert -	+4.095.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (=Kreditaufnahme)	+4.380.000 €
Finanzierungsmittelbestand Ende 2020	10.817.000 €

Liquidität - vorerst gesichert, durch Nachtrag erhöhen

- Mit dem Haushaltsplan 2020 wurde eine Kassenkreditermächtigung von 6 Mio. Euro genehmigt.
- Im Zuge eines Nachtragshaushaltsplans 2020 könnte der Rahmen für Kassenkredite deutlich erhöht werden, um die Liquidität bei ungünstigem Anfall von Einzahlungen und Auszahlungen sicherzustellen.

Interimssteuersschätzung im September 2020

Diese wird ergeben, wie sich folgende Einnahmen weiterhin entwickeln **könnten**:

- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer

Interimssteuersschätzung im September 2020

Das Land wird anhand des Ergebnisses schätzen:

- Einkommensteueranteil
- Umsatzsteueranteil

- Schlüsselzuweisungen
- Kommunale Investitionspauschale

Beschluss Nachtragshaushaltsplan 2020 in der Sitzung am 08.07.2020 (?!)

- Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung berücksichtigen
- Ansatz der Gewerbesteuer und der Gebühren anpassen
- Über- und außerplanmäßigen Aufwand darstellen
- Einzelne Maßnahmen streichen / verschieben (sofern möglich)
- Liquidität zum 01.01.2020 aktualisieren

Vorberatung 1. Nachtragshaushaltsplan

- Darstellen:
 - Über- und außerplanmäßigen Aufwand
 - Über- und außerplanmäßige Auszahlungen
- Beraten über einzelne Maßnahmen
 - Streichen
 - Verschieben
 - Beibehalten
 - Mehr Mittel bereitstellen

Weiterer Fahrplan

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Weitere Vorberatung	24.06.2020
Beschluss	08.07.2020
Alternativ: Beschluss	30.09.2020